

Dokumentation für den Gebrauch bestimmt



Agilent Technologies

Wer bin ich?

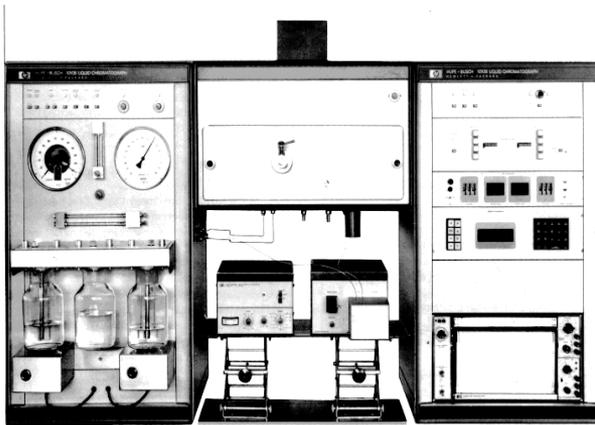
- Studium in Ulm in Chemie, Biologie und Informatik, letztere bis Vordiplom
- 1981 Promotion in analytischer Chemie bei Prof. Ballschmiter
- 1982 kam ich dann zu Hewlett Packard nach Waldbronn
- Tätigkeiten als Applikationschemiker, Softwareentwickler, Softwaresupport und schließlich als Dokumentationskoordinator
- Einführung , Pflege und Weiterentwicklung unseres Redaktionssystems
- 18. Mai 2018 Beginn meiner Pension
- > 2018 Tätigkeit als Heilpraktiker in Vollzeit



Wer ist Agilent Technologies?



- 1938
Bill Hewlett und Dave Packard nehmen mit 538 Dollar Betriebskapital die Arbeit in der Garage als Teilzeitbeschäftigung auf.
- 1939
Die Walt Disney Studios bestellen acht Audiooszillatoren. Mit ihnen testen sie die Gerätschaften für das bahnbrechende Soundsystem des Films "Fantasia".
- 1973
Acquisition of Hupe & Busch by Hewlett-Packard



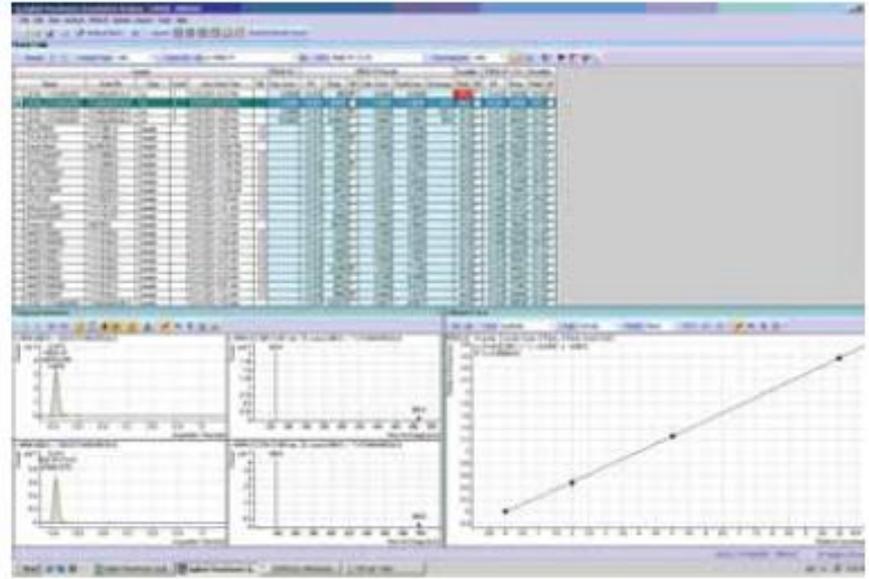
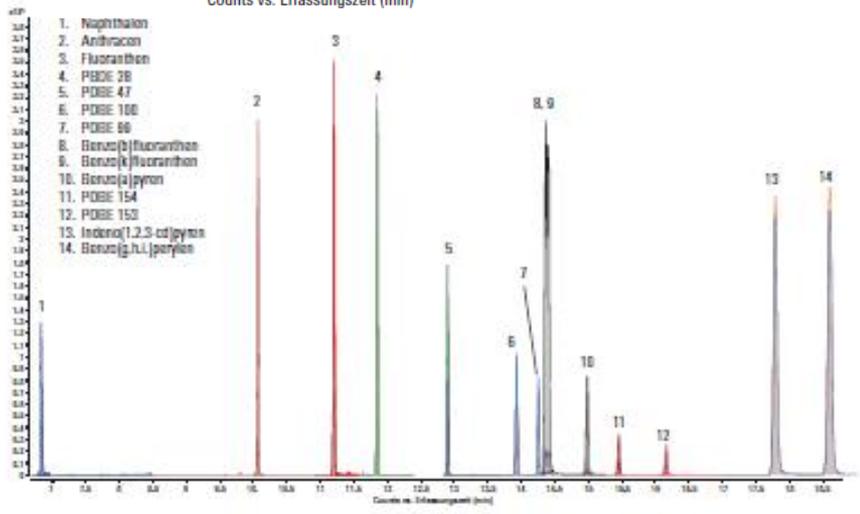
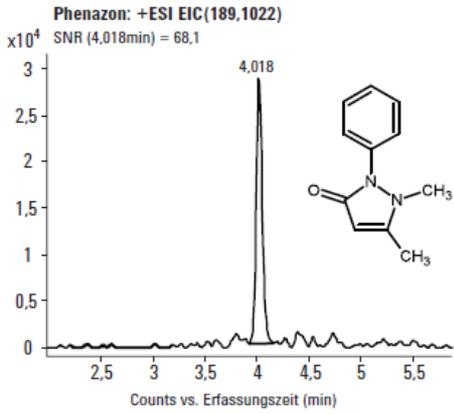
Wer ist Agilent Technologies?

- 1999
HP kündigt eine strategische Neuausrichtung zur Gründung zweier voneinander unabhängiger Unternehmen an, wovon eines für Messtechnik zuständig sein und die Geschäftsbereiche Test- und Messtechnik, Chemische Analysentechnik, Medizinelektronik und Elektronische Bauelemente umfassen wird.
→ **Agilent Technologies** als neues Unternehmen für Messtechnik

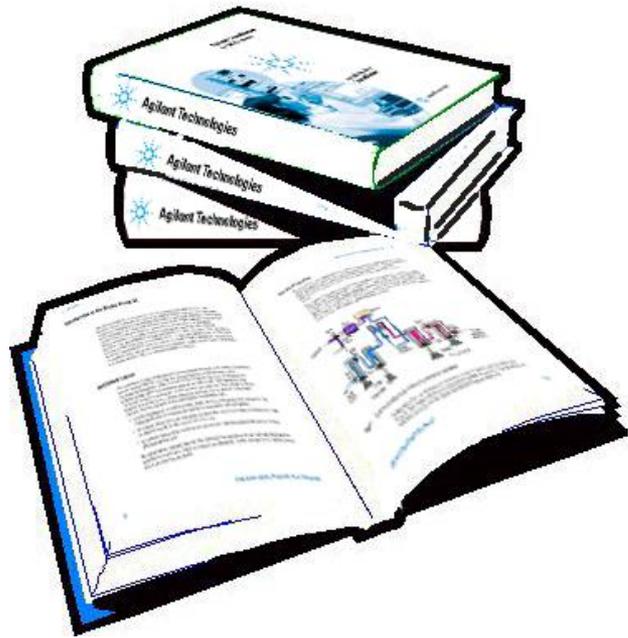
- Ende 2013
Nettoerlös
U.S. \$6.8 Milliarden (10^9)
Mitarbeiter
20,600



Ein Anwendungsbeispiel



Dokumentation Stand Heute



The screenshot shows the Agilent Help application window. On the left is a navigation tree with the following structure:

- ChemStation Tutorial
 - How to work with your ChemStation
 - Basic Tasks
 - OpenLAB Control Panel Tasks
 - Method and Run Control View Tasks
 - Data Analysis View Tasks
 - Working with the Navigation Table
 - Chromatographic Tasks
 - To Integrate a Data File**
 - To Integrate a Signal Manually
 - To Annotate a Chromatogram/Electrode
 - To Overlay Runs
 - Integration Tasks
 - Calibration Tasks
 - Spectra Tasks
 - LC/MS and CE/MS Tasks
 - Report Tasks
 - Review View Tasks
 - Report Layout View Tasks
 - Verification View Tasks
 - Diagnosis View Tasks
 - Data Store/ECM Tasks
 - XML Tasks
 - Tasks Related to Hardware

The main content area displays the article "To Integrate a Data File" with the following steps:

- 1 Open the data file and choose the signal or signals to be integrated. (Signal data files have a .d extension.)
- 2 Choose **Full** and check one of the **Signal Information** boxes to integrate the signal automatically on loading.
- 3 Open the **Integration Events** dialog box.
- 4 Integrate the signal using the new events.

A **NOTE** box contains the following text:

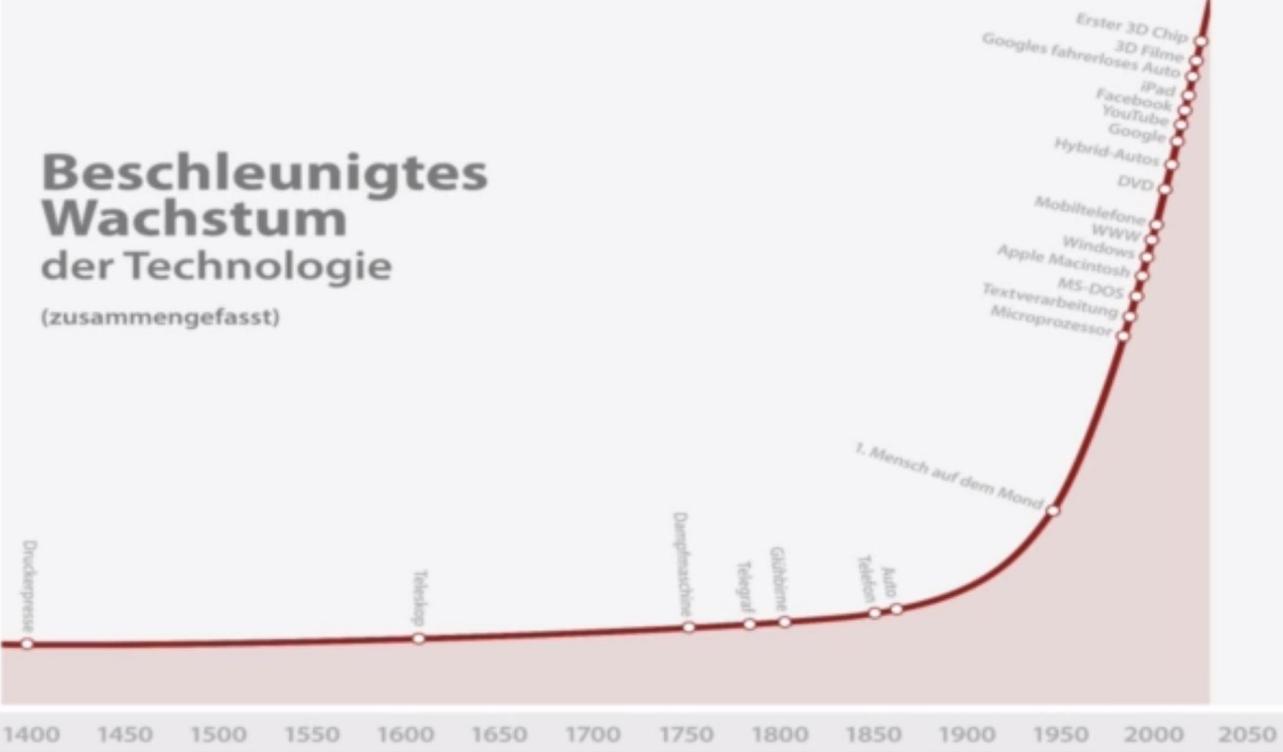
When developing a method, you can obtain suitable values for the initial threshold and peak width by selecting **Autointegrate** from the Integration menu. The optimum values are displayed above the command line. Alternatively, you can run a preliminary integration with the initial threshold and peakwidth set to zero (0) and extract suitable values for a more detailed integration from the Integration Results.

At the bottom of the article, there is a breadcrumb trail: [How to work with your ChemStation](#) > [Basic Tasks](#) > [Data Analysis View Tasks](#) > [Chromatographic Tasks](#)

The Agilent Technologies logo is visible in the bottom right corner of the window.



Informationsüberflutung



Was wollen wir?

- Wollen wir „nur“ dem Gesetzgeber Genüge tun und Informationen liefern, weil wir das müssen?
- Wollen wir, dass der Kunde diese Information auch liest und verarbeitet, bzw. lernt?
- Wollen wir dem Kunden mit unserer Information einen Mehrwert geben?
- Wollen wir zum Kunden hin die die neuen Informationskanäle nutzen?

Gebe dem Kunden das, was er wirklich braucht

- Verschiedene Benutzergruppen...
- ...brauchen verschiedene Arten von Informationen

Die Antwort von Agilent:

- Wir produzieren keine Dokumente mehr, sondern Informationseinheiten, bezogen auf den Bedarf des Kunden
- Die Informationseinheiten werden kategorisiert
- Die Software unterstützt den Kunden beim Auffinden der gesuchten Information durch
 - ❖ Smarte Suche
 - ❖ Smarte Filter
 - ❖ Smarte Navigation

1. Schritt: Analyse!

Wer sind unsere Kunden?

- Verkäufer
(Brochüren, Spezifikationen, usw.)
- Transportannahme
(Packliste, Lagerungsvorschrift, usw.)
- Service
(Installation, Einweisung, Wartung, Reparatur, usw.)
- Benutzer
(Anleitungen, Beschreibungen, Konzepte, usw.)



2. Schritt: Inhalte vorbereiten!

- ⇒ Inhalte müssen modularisiert werden
- ⇒ Inhalte müssen kategorisiert werden
- ⇒ Jede kategorisierte Informationseinheit wird als einzelne HTML-Datei herausgeschrieben

3. Schritt: Inhalte produzieren und dem Kunden zur Verfügung stellen!

- ⇒ Inhalte als einzelne kategorisierte HTML-Seiten ausschreiben
- ⇒ Alle HTML-Seiten zu einem Dokumentationspaket zusammenfassen
- ⇒ Dokumentationspaket dem Kunden geben
 - ❖ Auf CD oder DVD
 - ❖ Mit der Software
 - ❖ Als Download über ein Content Delivery System

4. Schritt: Nutzen!

